Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 24 (1920-1921)

Heft: 6

Artikel: Ueber Nähr- und Heilmittel aus Malz [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-663636

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meber Währ- und Heilmittel aus Malz.

IV. Fortsetzung.

Wenn es unsere Leser nicht zu sehr langweilt, wollen wir heute kurz über einige weitere wichtige Malzpräparate der Wanderschen Fabrik berichten:

Das wichtigste Fiebermittel des Arzneischatzes ist das Chinin, die der Chinarinde entnommene wirksame Substanz. Nun sind sieberhafte Erstrankungen immer mit Kräfteabsall verbunden und deshalb lag es nahe, Chinin mit Malzextrakt zu kombinieren. Da Chinin intensiv bitter ist, suchte die Wandersche Fabrik zuerst Mittel und Wege, um es einigermaßen zu entbittern und schuf dann das ChininsMalzextrakt, wiederum ein sehr zweckmäßiges Malzeräparat.

Für Blutarme und Bleichsüchtige sind in den letzten Jahrzehnten von Arzteseite vielfach Haemoglobinpräparate empfohlen worden Haemoglobin nennt man die roten Blutkörperchen und die Erfolge sind zweisellos recht gute nur haben viele Leute einen Abschen vor Blut. Das ästhetisch einwandstreieste Haemoglobin-Präparat ist zweisellos das Wandersche Trockenmalzertrakt mit Haemoglobin, es sieht sehr appetitlich aus, schmeckt gut und wird auch von den empfindlichsten Patienten — und den noch empfindlicheren Patientinnen — gern genommen.

Das neueste Wandersche Malzpräparat ist Cristolax. In England und Amerika werden in den letzten Jahren die üblichen darmreizenden Absührmittel von den Ürzten verworfen. Wie bei Alfoholgenuß nach der momentanen Erregung eine umso schwerere Schlafsheit folge, so sei es auch mit der Wirkung der Abführmittel auf die Därme. Deshalb empfahlen sie Paraffin, da dadurch nur das Gleiten der Kotmassen gefördert wird, und die englische und amerikanische Wandersabrik stellten ein haltbares, angemehm schmeckendes Paraffin-Malzertrakt gegen Verstopfung unter dem Namen Cristolax her. Es hat in England die früheren Abführmittel schon heute start verdrängt und wird auch in der Schweiz vielsach verordnet.

Alle diese Präparate sind in den Apotheken erhältlich.

Fortsetzung folgt.



Wildegger Jodwasser.

Natürliches Mineralwasser aus den Effinger Schichten der Juraformation. Hervorragende Erfolge bei: Arterienverkalkung, weichem Kropf, Lymphdrüsenanschwellungen, Bronchialkatarrh, Emphysem u. Asthma, Frauenleiden (Wallungen). Morgens nüchtern und abends vor dem Schlafengehen je 100—200 g während 4—5 Wochen zu trinken, leicht verdaulich.

In allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen und bei der Verwaltung der Brunnenschrift gratis.

Jodquelle Wildegg.